

Adressierung und Befehlsfolgen (8)

Weitere grundlegende Adressmodi sind

- *immediate mode (unmittelbare Adressierung)*
Der Operand ist explizit im betreffenden Befehl angegeben.
- *indirect mode (indirekte Adressierung)*
Die effektive Adresse des Operanden ist Inhalt eines Registers oder Speicherplatzes, dessen Adresse im betreffenden Befehl angegeben ist. Dieses Register bzw. der Speicherplatz heißt „Zeiger (pointer)“.
- *index mode (indirektindizierte Adressierung)*
Die effektive Adresse des Operanden wird zusätzlich durch Addition einer Konstante zum Inhalt des Registers erzeugt. Das Register heißt dann „Index Register“. Diese Konstante wird auch „offset“ oder „displacement“ genannt.
- *program counter mode (befehlszählerrelative Adressierung)*
effektive Adresse := [Befehlszähler] + Index. Wird nur angewandt bei Befehlszugriffen.

Die folgenden zwei Adressmodi sind nützlich für den Zugriff auf Inhalte von aufeinanderfolgenden Speicherplätzen:

- *autoincrement mode*
Die effektive Adresse des Operanden ist Inhalt eines im betreffenden Befehl spezifizierten Registers. Nach dem Holen dieses Operanden wird der Inhalt dieses Registers automatisch inkrementiert (um 1 erhöht) und zeigt so auf das nachfolgende Datum der Liste.
- *autodecrement mode*
Im Unterschied zum autoincrement mode wird hier das Register automatisch dekrementiert (um 1 erniedrigt) und zwar vor dem Holen des Operanden.